

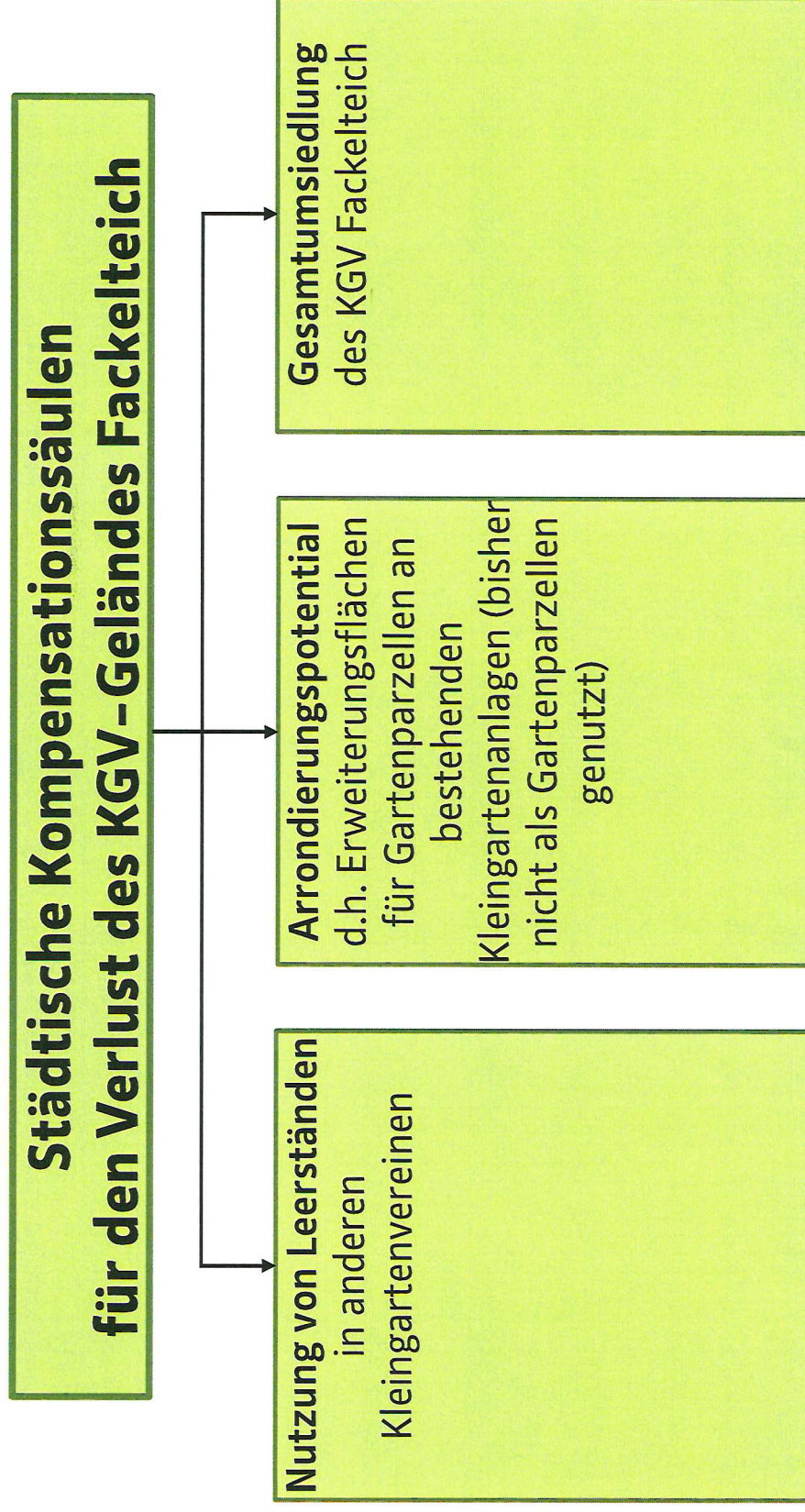
Amlage 7

# KGV - Fackelteich

Stadtverordneten-Versammlung  
Kassel  
Eing. 25. AUG. 2020  
B

Amlage zu TOP 12  
Amlage zu TOP 13





## **1. Kompensationssäule Nutzung von Leerständen in anderen Kleingartenvereinen**

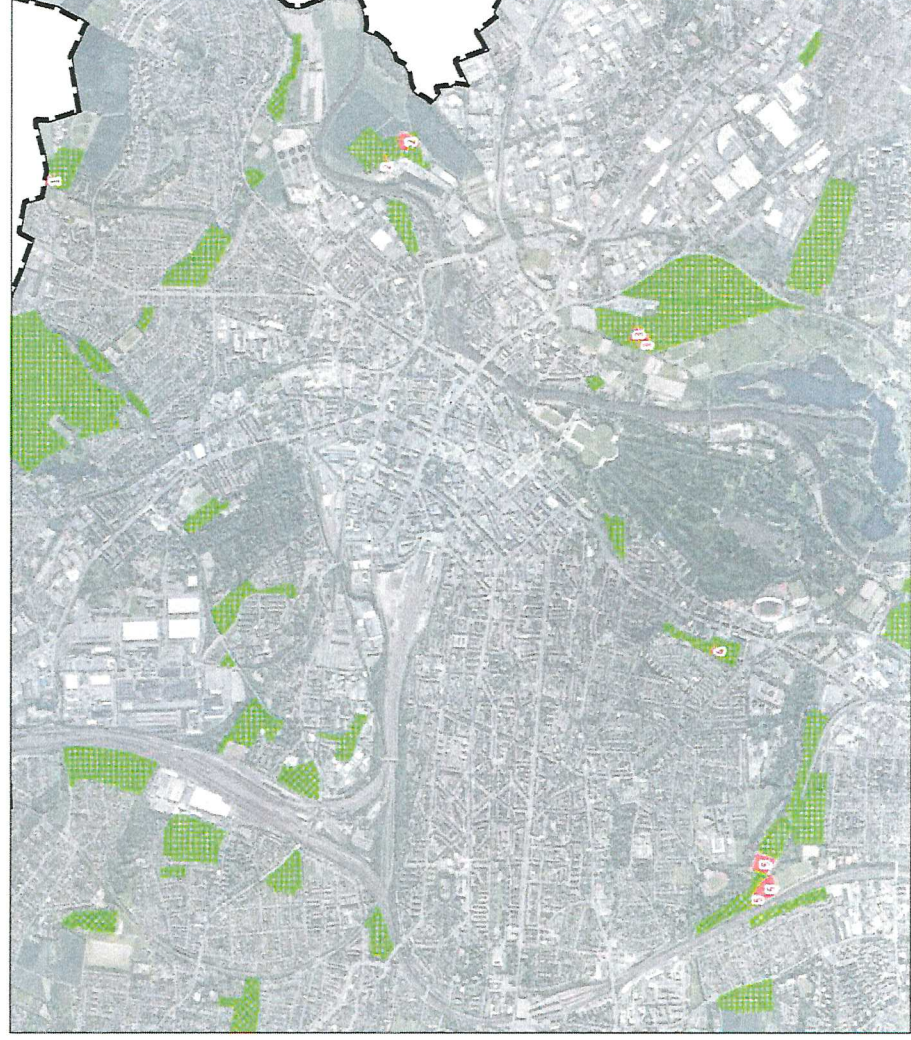
Abfragen durch die Stadt Kassel bei allen anderen Kleingartenvereinen  
(außer Fackelteich)

Ergebnis:

- Abfrage Frühjahr 2018: 178 leerstehende Gärten
- Abfrage Frühjahr 2019: 160 leerstehende Gärten
- Abfrage Frühjahr 2020: 185 leerstehende Gärten



## 2. Kompensationssäule: Arrondierungspotenzial



## 2. Kompensationssäule: Arrondierungspotenzial

Nr.	Lage	m <sup>2</sup>	Mögl. Anzahl Gärten*	Bemerkung
1	Nordwestteil der Kleingartenanlage „Schöne Aussicht“ nördlich des Nordfriedhofs (B-Plan Kleingarten) (städtisches Eigentum)	4.782	12	Bisher als Acker genutzte Fläche
2	KGV Helleberg nördlich des Hafens (2 Teilflächen angrenzend an vorhandene Kleingärten) (B-Plan VII/44 Hafen / Helleberg) (südöstliche Teilfläche städtisch, nordwestliche Teilfläche privat)	12.551	31	Grünland; Lage teilweise im Überschwemmungsgebiet und unmittelbar angrenzend an Abflussgebiet; Südteil reicht geringfügig in das Landschaftsschutzgebiet Stadt Kassel; Nähe zum Vogelschutzgebiet Fuldaaue;
3	Waldauer Fußweg / Ostrand der Kleingartenanlage Schwanenwiese (B-Plan Kleingarten) (städtisches Eigentum)	9.713	24	Grünland, Gehölze, Selbstertrügend; Lage im Überschwemmungsgebiet unmittelbar angrenzend an Abflussgebiet; Lage im Nahbereich des Vogelschutzgebiets Fuldaaue und des Landschaftsschutzgebietes Stadt Kassel
4	Auefeld östlich E.-Wildermuth-Str. (B-Plan Kleingarten) (städtisches Eigentum)	3.808	9	Öffentliche Grünfläche mit Wegeverbindungen zu angrenzenden Straßen
5	Park Schönfeld (kein B-Plan, Außenbereich; Grünfläche gemäß FNP) (städtisches Eigentum)	29.515	74	Acker, Grünland (ehemalige Baumschule von -67-) angrenzend an vorhandene Gartenflächen; Zufahrt über Brüder-Grimm-Straße

**Erweiterte städtische Prüfung:  
2 und 3 entfallen teilweise wegen  
Überschwemmungsgebiet**

**Gesamtpotenzial:  
ca. 80-90 Parzellen**

### 3. Kompensationssäule: Gesamtsiedlung des KGV Fackelteich

#### Stadtweite Suche

- Mindestanzahl zunächst 50 Parzellen (à 350 m<sup>2</sup>, zzgl. 20% Erschließung) mit Erweiterungsmöglichkeiten auf idealerweise bis 150 Parzellen

#### Ausschlusskriterien

- Schutzgebiete
- Siedlungs- und Verkehrsflächen (planungsrechtlicher Innenbereich, Bebauungspläne)
- Wald/ öffentliche Grün- und Parkanlagen

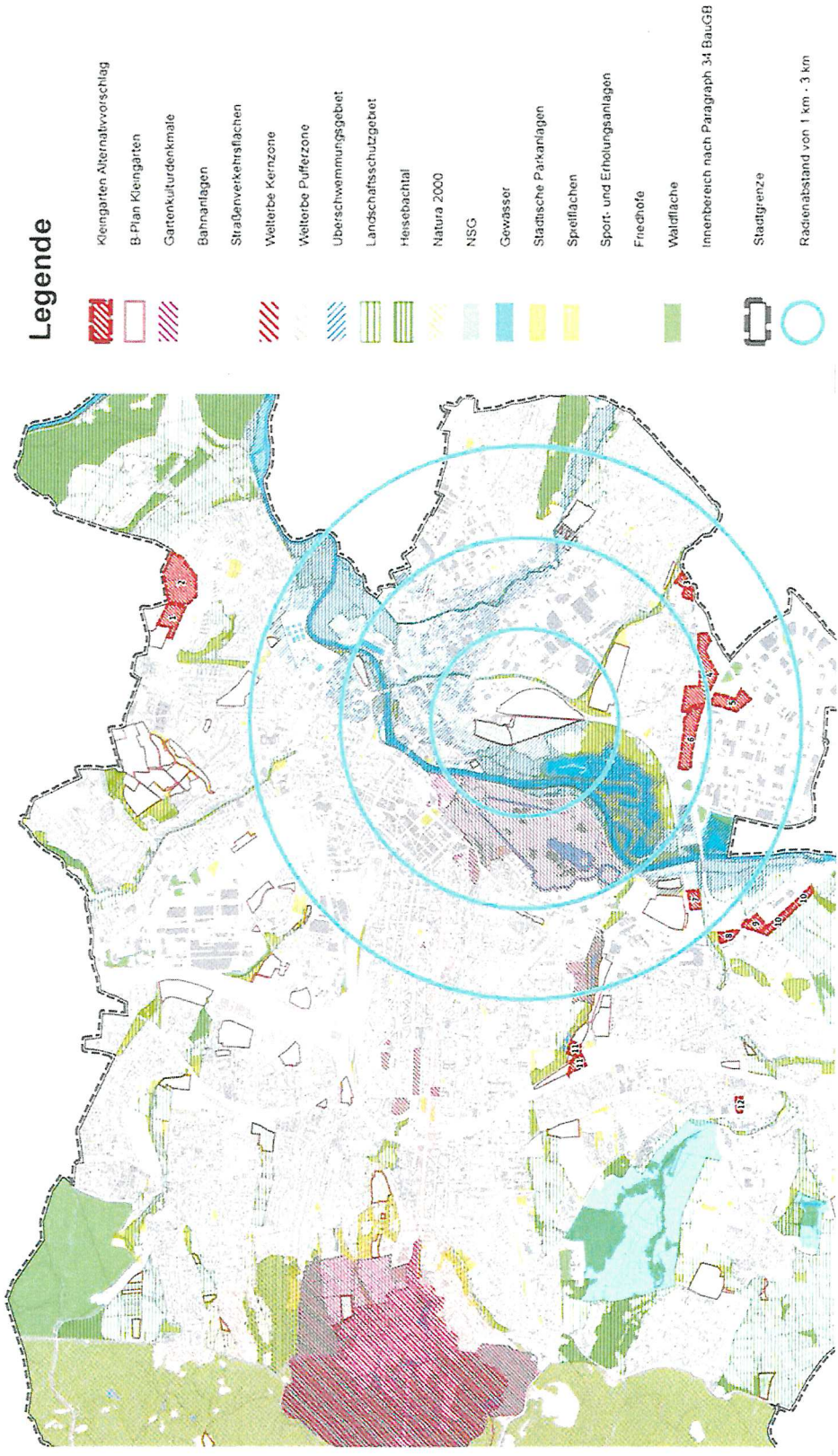
#### Seitens Stadt wurden mehrere Standortvorschläge bewertet

##### • Bewertungskriterien:

- Landschaftliche Attraktivität
- Eingriffsumfang
- Lärmbelastung
- Eigentumsverhältnisse (Verfügbarkeit)
- Erreichbarkeit für alle Verkehrsarten



### 3. Kompensationssäule: Gesamtumsiedlung des KGV Fackelteich



**Im Ergebnis des städtischen Prüfprozesses aus 2018 ergab sich zunächst keine Fläche, die seitens KGV Fackelteich akzeptabel war.**

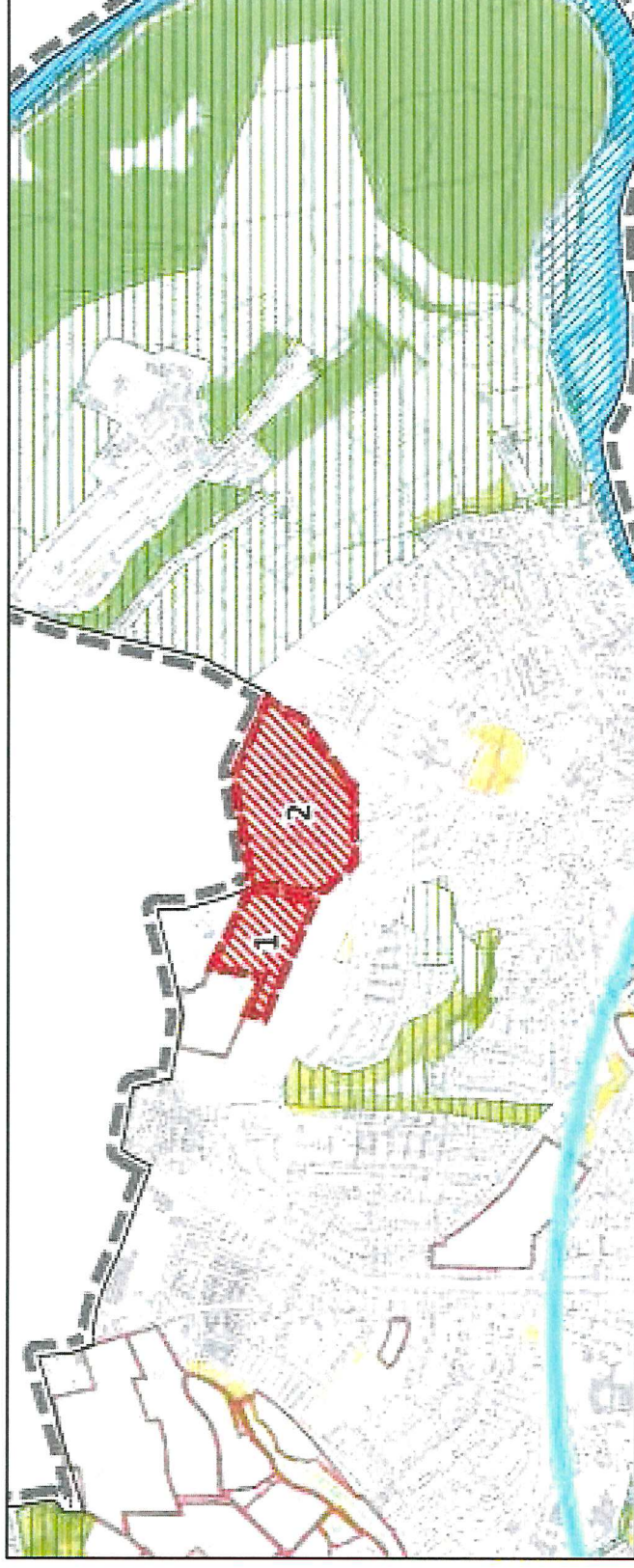
**3 Wunschflächen des KGV Fackelteich wurden Anfang 2019 durch Stadt und RP geprüft. Im Ergebnis waren alle 3 Flächen aus unterschiedlichen Gründen ungeeignet.**

**Stadt bietet den Kleingärtnern eine ausreichend große Fläche am Höheweg an.**

**Stadtbaurat Nolda lädt im August 2019 zu einer gemeinsamen Ortsbesichtigung am Höheweg ein.**



## Höheweg als städtisches Angebot für eine Umsiedlung des KGV Fackelteich



- Höheweg West (1) ca. 6 ha, Höheweg Ost (2) bis zu 14 ha
- ausreichend für die gewünschten ca. 150 Parzellen, zzgl. Infrastruktur
- Bewertung Altlastenverdacht durch RP ist erfolgt
  - Ehemaliger Bergbau stellt keine Gefährdung dar

## **Ersatzfläche Höheweg – Entscheidung der Kleingärtner**

Nach der Ortsbesichtigung erklärt sich der KGV Fackelteich unter folgenden Bedingungen zu einem Umzug an den Höheweg bereit

1. Es kommt nur die Fläche Höheweg West in Frage
2. Es muss eine einvernehmliche Lösung für den ansässigen Pferdehof gefunden werden

Auf Basis dieser Entscheidung wurden Bodenuntersuchungen für das Areal Höheweg West in Auftrag gegeben.

Mit den Betreibern des Pferdehofes wurden parallel Gespräche geführt.

## **Ersatzfläche Höheweg West – Bodenuntersuchungen**

In Abstimmung mit dem RP Kassel als zuständiger Altlastenbehörde wurden die Flächen auf der Grundlage des BBodSchG auf ihre Eignung hin untersucht.

Bezogen auf die geplante Nutzung als Kleingarten mit Gemüseanbau und Freizeitaktivitäten auch durch Kleinkinder wurde der Boden auf Schadstoffe und seine bodenphysikalischen Eigenschaften überprüft.

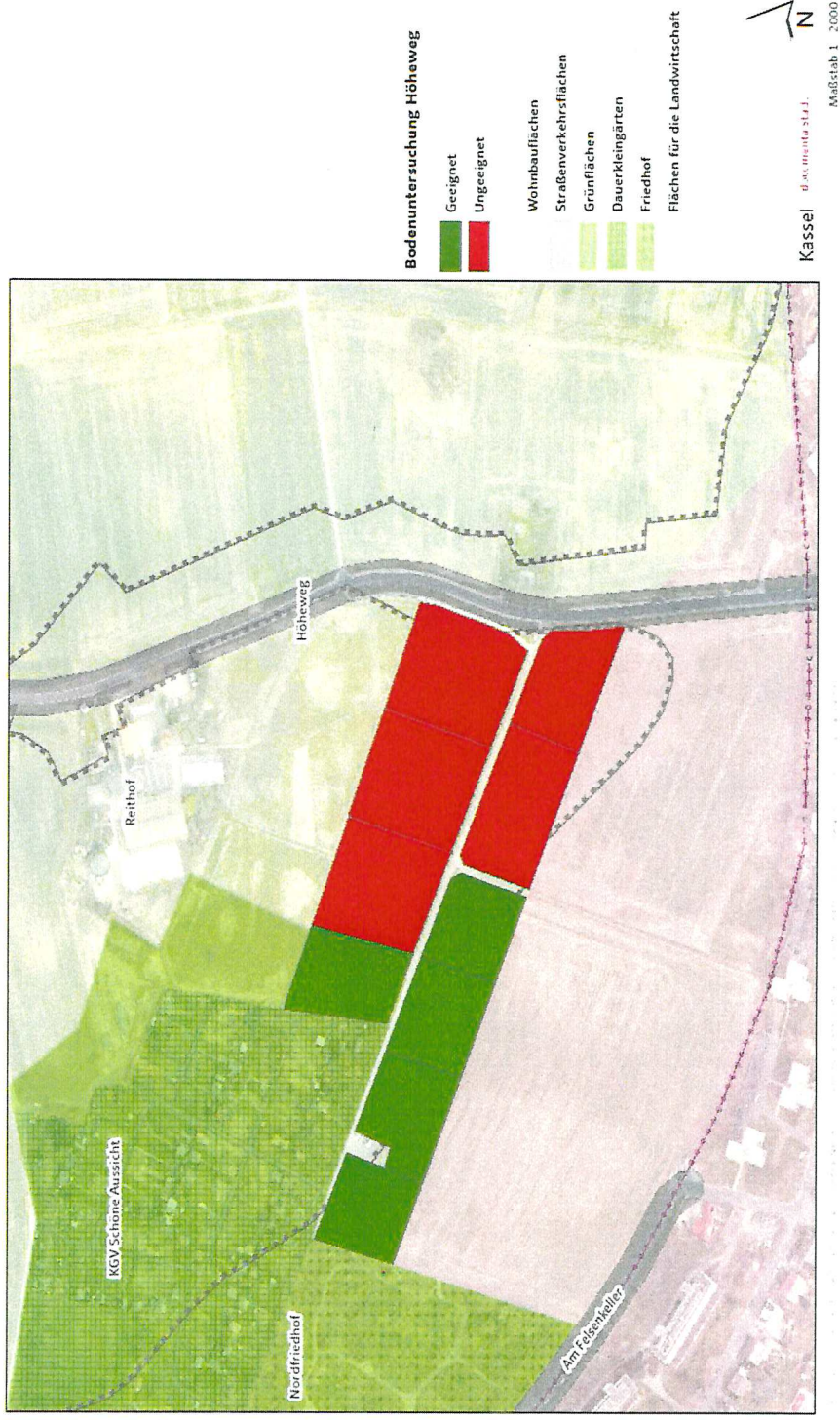
Für die Parameter Blei, Cadmium und Benzo(a)pyren gab es in 4 von 10 untersuchten Quadranten [Überschreitungen der Prüfwerte](#).

Ein weiterer Quadrant war aufgrund von Auffüllungsmaterialien ungeeignet.

Somit können nur [5 Quadranten](#) mit einer Fläche von knapp 1,5 ha zur Verfügung gestellt werden.



## Ersatzfläche Höheweg West – Geeignete Flächen



## **Ersatzfläche Höheweg – Beschluss des Projektbeirates am 17.06.2020**

Die Kleingärtner lehnen das Angebot Höheweg West aufgrund der geringen Größe ab.

Der Projektbeirat beschließt einstimmig den Untersuchungsauftrag an die Stadt für die Fläche Höheweg Ost.

## **Ersatzfläche Höheweg – Weiteres Vorgehen**

Das Umwelt- und Gartenamt bereitet aktuell die [Untersuchungskampagne](#) für die Fläche Höheweg Ost vor.

Die Untersuchungen werden nach der bevorstehenden Getreideernte durchgeführt, um so die negativen Auswirkungen auf die derzeitige landwirtschaftliche Nutzung zu minimieren.

Nach Vorlage des Gutachtens werden die Ergebnisse von den Fachleuten der Stadt und dem RP bewertet.

Für die geeigneten Flächen folgt dann die Erstellung eines Bebauungsplanes sowie die Planung einer modernen Kleingartenanlage.